

Bericht der AG „Soziales Wohnen, Ordnung und Sicherheit“ im Seniorenbeirat am 16.03.2016

Die AG und damit der Seniorenbeirat ist vertreten in der „Familienfreundlichen Infrastruktur“, dort in der Arbeitsgruppe „Soziale Infrastruktur“. In 2015 hat diese die vielfältigen Aktivitäten diskutiert und Tätigkeitsfelder für 2016 erörtert (insbesondere der Beitrag für die Überarbeitung des „Familienatlas - ein Wegweiser für Cottbuser Familien“).

Im Begleitausschuss (BGA) des „Präventionsrates“ der Stadt ist ein Mitglied der AG als stimmberechtigtes Mitglied berufen und vertritt dort den Seniorenbeirat. Im BGA sind Vertreter der Zivilgesellschaft, der Lokalen Politik und der Verwaltung der Stadt vertreten.

Er ist für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ verantwortlich. Die Umsetzung des lokalen Aktionsplanes der Stadt erfolgt durch den Programmbereich „Partnerschaft für Demokratie“.

Eine aktive Mitwirkung im „Fahrgastbeirat“ war nicht möglich, da dieser „ruht“.

Unter aktiver Mitwirkung der AG-Mitglieder wurde am 26. und 27. 10. der Verkehrssicherheitstag für Jung und Alt am und im Blechencarré organisiert und durchgeführt, ebenso wie die 2. Sicherheitskonferenz für Senioren „Cottbus im Herbst“ am 09.11.2015 im Stadthaus.

Diese Veranstaltungen sind Schwerpunkte unserer Arbeit, da das Sicherheitsbedürfnis der Senioren mit zunehmenden Alter steigt; so werden aktuelle Informationen gern und sehr interessiert aufgenommen.

Zum Thema soziales Wohnen hat die AG auch im vergangenen Jahr die „Berichterstattung“ der beiden Großvermieter der Stadt vorbereitet und mit diesen die Seniorenbelange erörtert. Die e.G. Wohnen und die GWC stellten vor dem Seniorenbeirat sehr ausführlich dar, wie sich die Auslastung und die Verbesserung des Bestandes, die Entstehung neuer Wohnanlagen und die Mietpreise entwickelt haben. Die Schaffung von barrierefreiem bzw. barrieararmem Wohnraum sowohl für behinderte als auch für ältere Bürger wird im Rahmen der baurechtlichen Vorgaben bzw. der finanziellen Spielräume beachtet.

Einige Mitglieder der AG haben im Herbst 2015 an den Ortsteilbegehungen des Oberbürgermeisters teilgenommen, um ggf. besondere seniorenrelevante Aspekte aufzunehmen.

Die Stadt hat aus verschiedenen Anregungen heraus die Erarbeitung eines sogenannten Ortsteilentwicklungskonzeptes (oek-cottbus.de) beauftragt. Dazu fanden bereits und finden demnächst Bürgerinformationen und Fachgespräche der Verwaltung statt. Die Mitglieder der AG waren und sind dort präsent; auf die für Senioren ggf. besonders wichtigen Belange wird besonderes Augenmerk gelegt.

B.Dingler
Leiterin der AG